

SONNENTOR: Wir lassen unsere Hüllen fallen

Der Bio-Pionier startet das Jahr 2020 mit einer Innovation im Bereich Verpackung. Dank verbesserter Aromaschutzbeutel für die Tees, kann bei allen Schachteln die Hülle aus Holzfolie eingespart werden. Die „Enthüllung“ erspart der Umwelt rund 20.000 kg Verpackungsmaterial im Jahr.

„Die Verpackung unserer Produkte hat seit Beginn einen hohen Stellenwert. Ziel ist es, die wertvollen Inhaltsstoffe unserer Tees und Gewürze bestmöglich zu schützen – doch immer mit einem guten Gewissen der Umwelt gegenüber“, erklärt SONNENTOR Gründer Johannes Gutmann. Bereits 2008 startete SONNENTOR mit dem Einsatz von Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holz in der Verpackung. Seit 2016 verstärkt ein eigener Verpackungsmanager das Team. Laufend wird nach Verbesserungsmöglichkeiten gesucht. „Inzwischen trifft das bereits auf 70 Prozent unserer Verpackungen zu“, betont Gutmann und ergänzt: „Jetzt ist es Zeit für den nächsten Schritt: Reduktion. Durch neue innovative Verpackungen können wir tausende Kilogramm Material einsparen. Das freut uns und natürlich auch die Umwelt!“

Unser neues Beutel-Schema

In den bisherigen Aufgussbeutelhüllen der Doppelkammerbeutel war ein Aromaschutz aus Polypropylen eingearbeitet. Dieser wird ab sofort durch eine verbesserte Barriere ersetzt, die aus Holzfolie besteht. Durch den verbesserten Aromaschutz ist bei den Teeschachteln außen keine zusätzliche Verpackung mehr notwendig. Doch nicht nur hier wird Material eingespart. Dank einem dünneren Papier für die Aufgussbeutelhüllen wird der Papierverbrauch jährlich um weitere 22.000 kg reduziert. Die Farben für den Aufdruck auf die neuen Beutel sind natürlich kompostierbar.

Weitere Einfälle zu unseren Abfällen

Ab sofort ist der Karton all unserer Schachteln aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft. Bei den Gewürzen gibt es eine zusätzliche Weiterentwicklung. Bestseller wie Kurkuma, Pfeffer und Oregano werden bereits in eine 30 Prozent dünnere Holzfolie eingepackt. Ebenfalls gibt es bei den Streudosen aus Weißblech eine Veränderung. Die Sichtfenster aus PET entfallen bei der neuen Variante. Das spart Müll und verbessert den Produktschutz.

Verpackungs-Kampagne startet im Februar

„Uns ist es wichtig, unseren Fans einen transparenten Einblick in unser Tun zu geben und auch offen über die Entsorgung unserer Verpackungen zu sprechen. Aus diesem Grund starten wir im Februar einen Schwerpunkt zu diesem Thema. ‚Endlich mal eine sinnvolle Schmutzkübelkampagne‘ – so der Slogan“, berichtet Gutmann. Ganz in diesem Zeichen gestaltet das SONNENTOR Team auch den Auftritt bei der diesjährigen BIOFACH in Nürnberg. Die renommierte Bio-Messe ist der ideale Ort, um ein Statement für mehr Transparenz im Bereich Verpackung in der Lebensmittelbranche zu setzen.

Alle Infos zur Verpackungsumstellung von SONNENTOR:

www.sonnentor.com/verpackung



Über SONNENTOR

Die SONNENTOR Kräuterhandels GmbH wurde 1988 von Johannes Gutmann im Waldviertel gegründet. Ausgangsidee war es, bäuerliche Bio-Spezialitäten zu sammeln und unter dem Logo der lachenden Sonne überregional und international zu vermarkten. Faire Bezahlung, der wertschätzende Umgang mit allen Partnern und der Schutz des natürlichen Kreislaufs des Lebens sind gelebte Firmenphilosophie. Heute hat das Unternehmen mit Sitz in Sprögnitz bei Zwettl 330 Mitarbeiter in Österreich und 150 in Tschechien. Derzeit gehören rund 300 Bio-Bauern zur SONNENTOR Familie. Mehr Infos unter: www.sonnentor.com

Rückfragehinweis Presse

SONNENTOR Kräuterhandels GmbH

Marie-Theres Chaloupek

Tel.: +43 (0) 2875 / 7256

E-Mail: marie-theres.chaloupek@sonnentor.at